



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer
Wettbewerb



<http://infopool.abdnb.bybn.de/aktuell/>



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Allgemeines zum Neu- und Ausbau von Rastanlagen in Nordbayern

Bundesweite Lkw-Parkplatzzählung März 2008

→ Gesamtsituation aller Parkplätze

Bundesweites Defizit **14.000** Lkw-Stellplätze an Autobahnen
In Bayern allein **4.500** Lkw-Stellplätze, davon entfallen auf
Nordbayern **3.040** Stellplätze.

Erneute bundesweite Zählung in 2018. Ergebnis bleibt abzuwarten



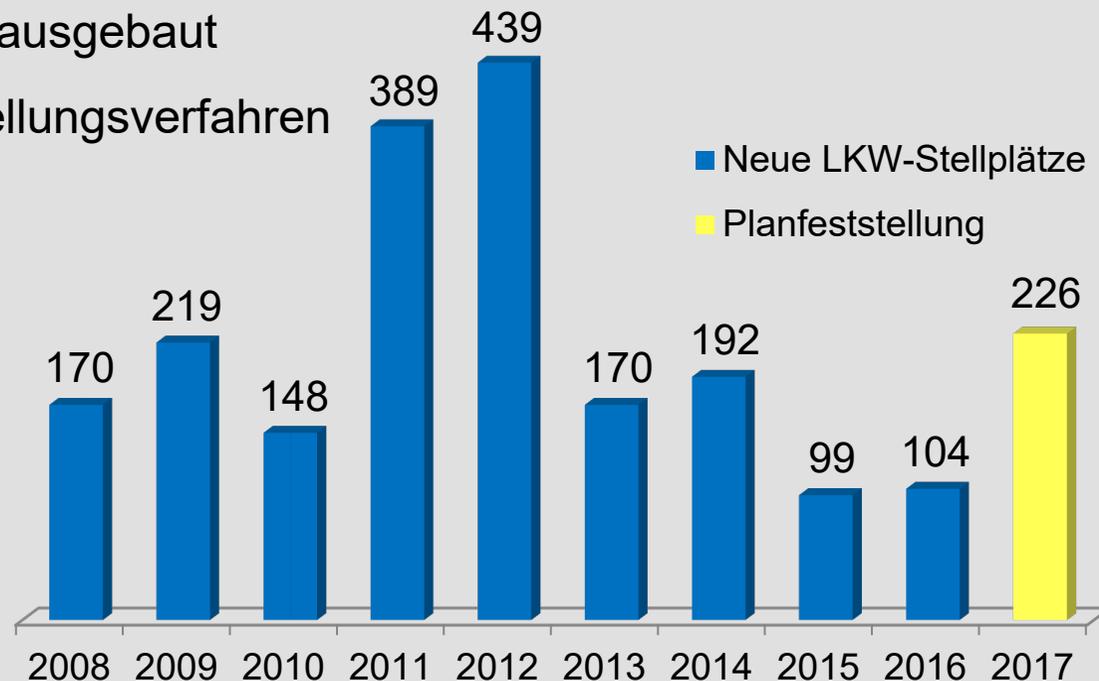
Neu- und Ausbau von Rastanlagen in Nordbayern

Stand der Umsetzung des Netzkonzept seit 2008 bis Ende 2017

- 13 PWC-Anlagen neu gebaut
- 26 PWC-Anlagen ausgebaut
- 3 Tank- und Rastanlagen neu gebaut
- 13 Tank- und Rastanlage ausgebaut
- 3 Anlagen im Planfeststellungsverfahren

$\Sigma = 2156$

Anzahl zusätzliche
Stellplätze





BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Notwendigkeit des Neu- und Ausbaus von Rastanlagen

Überlastung der Parkflächen durch Lkw insbesondere in der Nachtstunden



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Notwendigkeit des Neu- und Ausbaus von Rastanlagen



Parkende Lkw im
Stauraumbereich vor der
Tankstelle

insbesondere in der Nachtstunden!

BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Notwendigkeit des Neu- und Ausbaus von Rastanlagen

Unfälle auf Rastanlagen wegen Überfüllung

Ein Lkw-Fahrer starb in Flammen

Drei schwere Lastzug-Unfälle binnen eines halben Tages - 21.06. 18:02 Uhr

WÖRTH/FEUCHTWANGEN/FEUCHT - Folgeschwerer Crash an der Autobahn 3: Ein Lastwagen fährt auf einen überfüllten Rastplatz und prallt gegen drei weitere Sattelzüge. Drei Laster fangen Feuer, ein Fahrer stirbt in den Flammen. Im Abstand weniger Stunden ereigneten sich zwei weitere ähnliche Unfälle in Franken.



Nur noch ausgeglichene Reste blieben von zweier drei Lkws, die auf dem Parkplatz der A3 bei Kirchroth (Kreis Straubing) ineinander fuhren. Ein Fahrer verbrannte in seinem Laster.



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Notwendigkeit des Neu- und Ausbaus von Rastanlagen

Ursachen:

Parken im
Ausfädelungsbereich!

Fahrer war vermutlich auf der Stelle tot

Geländewagen aus ungeklärter Ursache mit hoher Geschwindigkeit unter Fahrzeugheck gerast

■ SCHONDRA. Ein tödlicher Unfall hat sich in der Nacht auf Mittwoch auf der Tank- und Rastanlage Rhön-Ost ereignet. Kurz nach Mitternacht raste ein BMW-Geländewagen aus bislang ungeklärter Ursache unter das Heck eines Sattelzuges. Die Polizei geht davon aus, dass der Fahrer sofort verstarb, die Rettungskräfte konnten ihn nur noch tot bergen.



Manens bot sich den Rettungskräften bei einem Unfall in Mittwoch kurz nach Mitternacht auf der Tank- und Rast-Ost: Ein BMW-Geländewagen war mit hoher Geschwindigkeit unter das Heck eines Sattelzuges gerast, nur noch etwa einhundert Meter des Pkw ragten unter dem Aufleger heraus. Für den Fahrer kam jede Hilfe zu spät, er war vermutlich sofort tot. kpr/Photo: Rauch

Lieferwagen prallte auf Sattelzug

Ein Toter und ein Schwerverletzter nach Unfall auf der Autobahnrastanlage »Rhön-West«

■ SCHONDRA. Nach einem schweren Verkehrsunfall gestern Morgen auf dem Gelände der Autobahn-Rastanlage Rhön/West ist der Fahrer eines Lieferwagens am Vormittag im Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen. Der Mann war mit seinem Fahrzeug auf einen geparkten Sattelzug aufgefahren. Sein 34-jähriger Beifahrer wurde bei dem Unfall ebenfalls schwer verletzt.

kenhäuser gebracht werden konnten. Bei der Kollision hatten die beiden Männer aus Rumänien schwerste Verletzungen davongetragen.

Sachverständiger vor Ort

Der 31-jährige Lenker des Ducato erlitt kurz nach dem Unfall einen Erbsenlaufstillstand und musste noch vor Ort reanimiert werden. Trotz aller medizinischen Bemühungen erlag der Mann am Vormittag im Krankenhaus seinen Verletzungen.

Der Fahrer des Sattelzuges, der zum Unfallzeitpunkt in seiner Zugmaschine schlief, kam mit dem Schrecken davon. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wird derzeit auf circa 40 000 Euro geschätzt. Von der Schweinfurter Staatsanwaltschaft wurde ein Sachverständiger an die Unfallstelle beordert, der ein Gutachten zum Unfallhergang erstellen soll.



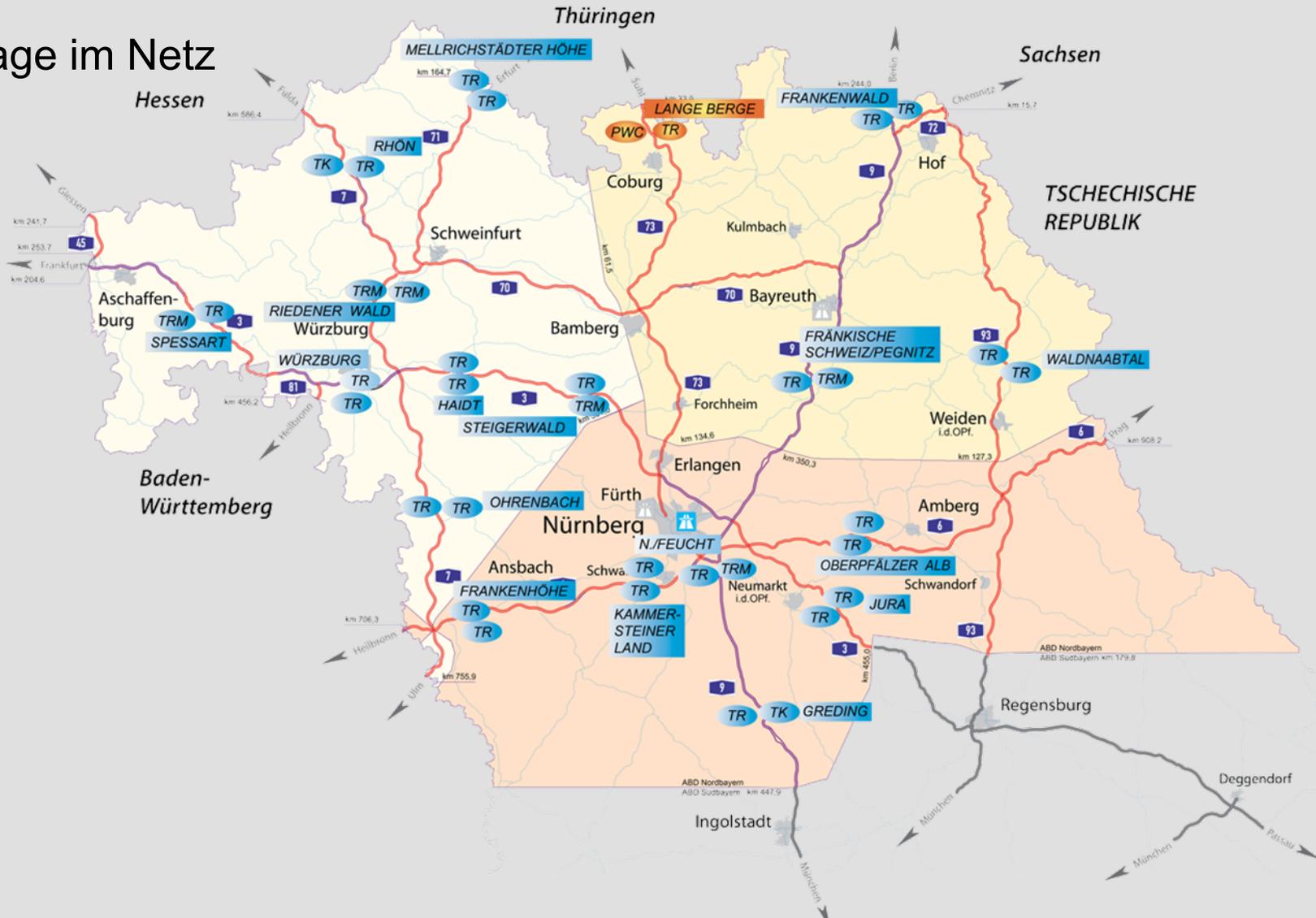
Mehrere hydraulische Rettungsgeräte mussten die Feuerwehrleute einsetzen, um die beiden Männer aus dem Fahrzeug bergen zu können. Der Lenker des Ducato erlag gestern Vormittag im Krankenhaus seinen Verletzungen. Foto: Freiwillige Feuerwehr Bad Brückenau

Daher sind ausreichende Stellflächenkapazitäten dringend erforderlich!



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Lage im Netz





BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

Ziel:

Im Zusammenwirken von Verkehrsplanern und Landschaftsarchitekten eine optimale Lösung für die Gestaltung der Verkehrsanlage und der Erholungsbereiche sowie eine bestmögliche Einbindung der Anlage in die Landschaft zu erreichen und nicht zuletzt auch die Akzeptanz bei den Bewohnern der Gemeinde Meeder zu verbessern!





BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“





BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Aufgabenstellung:

- ▶ Planung einer einseitigen Tank- und Rastanlage auf der Ostseite der A 73 kombiniert mit eine PWC-Anlage auf der Westseite.
- ▶ Mittels einer internen Verbindung mit Überführungsbauwerk(en), als Einfeldbauwerk, soll für die Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Coburg die gegenüberliegende Seite mit Rasthaus und Tankstelle angebunden werden. Eine Anbindung an das bestehende öffentliche Straßennetz ist nicht erlaubt.
- ▶ Die Gestaltung des Überführungsbauwerks und der Hochbauten der Rastanlagen sind nicht Gegenstand der Wettbewerbsaufgabe.



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Verfahrensablauf

1. EU-weiter Teilnahmewettbewerb

28 Bewerbergemeinschaften aus Verkehrsplaner und Landschaftsarchitekten

2. Aufforderung zur Arbeitsabgabe

Per Losentscheid wurden 15 Bewerbergemeinschaften ausgewählt. Alle 15 Bewerber haben die Auslobungsunterlagen angefordert und anonymisierte Wettbewerbsarbeiten abgegeben.

3. Vorprüfung (5 Vorprüfer)

Prüfung der formalen Voraussetzungen der Auslobung.

Alle Arbeiten konnten zugelassen werden.

Erarbeitung der inhaltlichen Merkmale zur wertneutralen Vorstellung gegenüber dem Preisgericht.



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

4. Verfahrensdauer

Bekanntmachung des Wettbewerbs	12. März 2013
Schlussstermin Teilnahmeanträge	12. April
Aufforderung zur Teilnahme	03. Mai
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	30. August
Preisgerichtssitzung	30. Oktober



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Wertungskriterien

Verkehrliche und Verkehrssicherheitsaspekte

Funktionale und gestalterische Aspekte

Landschaftsplanerische und umweltfachliche Aspekte

Nutzen für die örtliche Bevölkerung

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in der Herstellung und
Unterhaltung



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

4. Preisgerichtssitzung

am 30.10.2013 am Landratsamt Coburg
mit anschließender Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten



Preisgericht (von links):

Herr Michael Herbst (ADAC)

Herr Erster Bürgermeister Josef Brunner (Gem. Meeder)

Herr Landrat Michael Busch (Landkreis Coburg)

Herr Prof. Bernhard Bösl (TH Deggendorf)

Frau Dipl.-Ing. Andrea Gebhard (bdla)
Vorsitzendene des Preisgerichtes

Herr Dipl.-Ing. Christof Luz (bdla)

Herr Ministerialdirigent Karl Wiebel (OBB)

Herr Techn. Regierungsdirektor Jürgen Abs (BMVI)

Herr Präsident Reinhard Pirner (ABD-N)



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

5. Vorstellungsrunde durch die Vorprüfer
6. Wertungsdurchgänge des Preisgerichts
 1. Runde – 2 Arbeiten ausgeschieden
 2. Runde – 7 Arbeiten ausgeschieden
 3. Runde – 1 Arbeit ausgeschieden
7. Würdigung der 5 verbleibenden Arbeiten durch das Preisgericht
Nach Prüfung und Abwägung Preisvergabe
2 mal Rang 1
1 mal Rang 3



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Preisgelder und Aufwandsentschädigung

Wettbewerbssumme: 46.200 €

1. Preis: 10.000 € (mit Folgeauftrag der Lph. 2, 3, 4 und 5)
2. Preis: 7.500 €
3. Preis: 5.000 €

23.200 € Aufwandsentschädigung aufgeteilt auf alle Teilnehmer (1.580 €/Teilnehmer)

BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten
im Landratsamt Coburg
in der Obersten Baubehörde

Erstellung einer Wettbewerbsbroschüre

Artikel in den regionalen Zeitungen

Bau-intern / Hauszeitung

Bundesstiftung Baukultur: Baukulturwerkstatt

"Infrastruktur und Landschaft"

Deutscher Landschaftsarchitekturpreis 2015





BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Fazit:

Freude am großen Interesse

Wettbewerbsverfahren ist zeit- und kostenintensiv

Breites Lösungsspektrum, das bei herkömmlichem Verfahren nicht betrachtet worden wäre

Gestaltungskonzepte gehen weit über die sonst übliche „Möblierung und Eingrünung“ solcher Anlagen hinaus

...allerdings konnten viele Konzepte die verkehrstechnischen Erfordernisse nicht erfüllen

Frühe und intensive Einbindung der Politik in den Planungsvorgang

Sehr gute Resonanz in der Presse und bei den Ausstellungen der Wettbewerbsergebnissen



Wettbewerbsbeispiele



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

Rastanlage verbindet „Kulturlandschaft mit Landschaftsparkgestaltung“



Nach dem Tanken nur $\frac{1}{4}$ der Lkw-Stellflächen nutzbar!
Über weiträumige Umfahrung zum Rest der Lkw-Parkplätze!

Kein Lärmschutz für Lkw und Drossenhausen!



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

Rastanlage verbindet „Kulturlandschaft mit Landschaftsparkgestaltung“



Nach dem Tanken nur $\frac{1}{4}$ der Lkw-Stellflächen nutzbar!
Über weiträumige Umfahrung zum Rest der Lkw-Parkplätze!
Kein Lärmschutz für Lkw und Drossenhausen!

5. Rang

BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Schaufenster in die Region“



Umwegige Verkehrsführung
für Pkw nach dem Rasten!
Pkw-Parken an der
Hauptdurchfahrtstraße!

Ungünstige Lage der
Busparkplätze

- ▶ Fußgängerführung
umwegig
- ▶ Trampelpfadbildung
- ▶ Fahrgassennutzung!

BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Schaufenster in die Region“



Umwegige Verkehrsführung
für Pkw nach dem Rasten!
Pkw-Parken an der
Hauptdurchfahrtstraße!

Ungünstige Lage der
Busparkplätze

- ▶ Fußgängerführung
umwegig
- ▶ Trampelpfadbildung
- ▶ Fahrgassennutzung!

4. Rang



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Zentrale Fußgängerachsen und künstlerisch interpret. Heidelandschaft“



Zufahrt für Winterdienst fehlt!

Zufahrt Lkw-Stellplätze umständlich!

Keine Parkstände gegenüber Einmündungen!

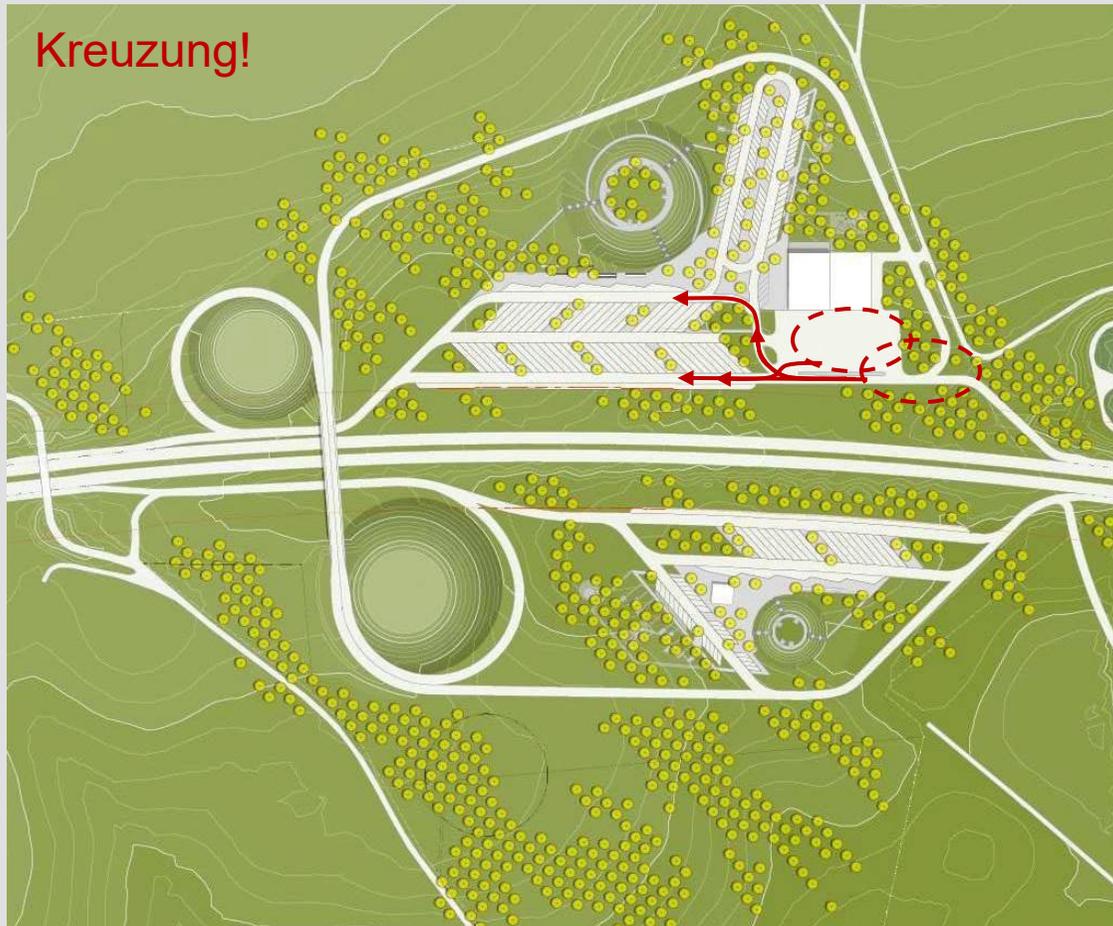
3. Rang



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

Rastanlage mit „Baumraster“ und „Cones“



Für Lkw keine zusammenhängenden Parkbereiche!

Stauraum für Lkw zu klein, Behinderung der Zufahrt für Pkw!

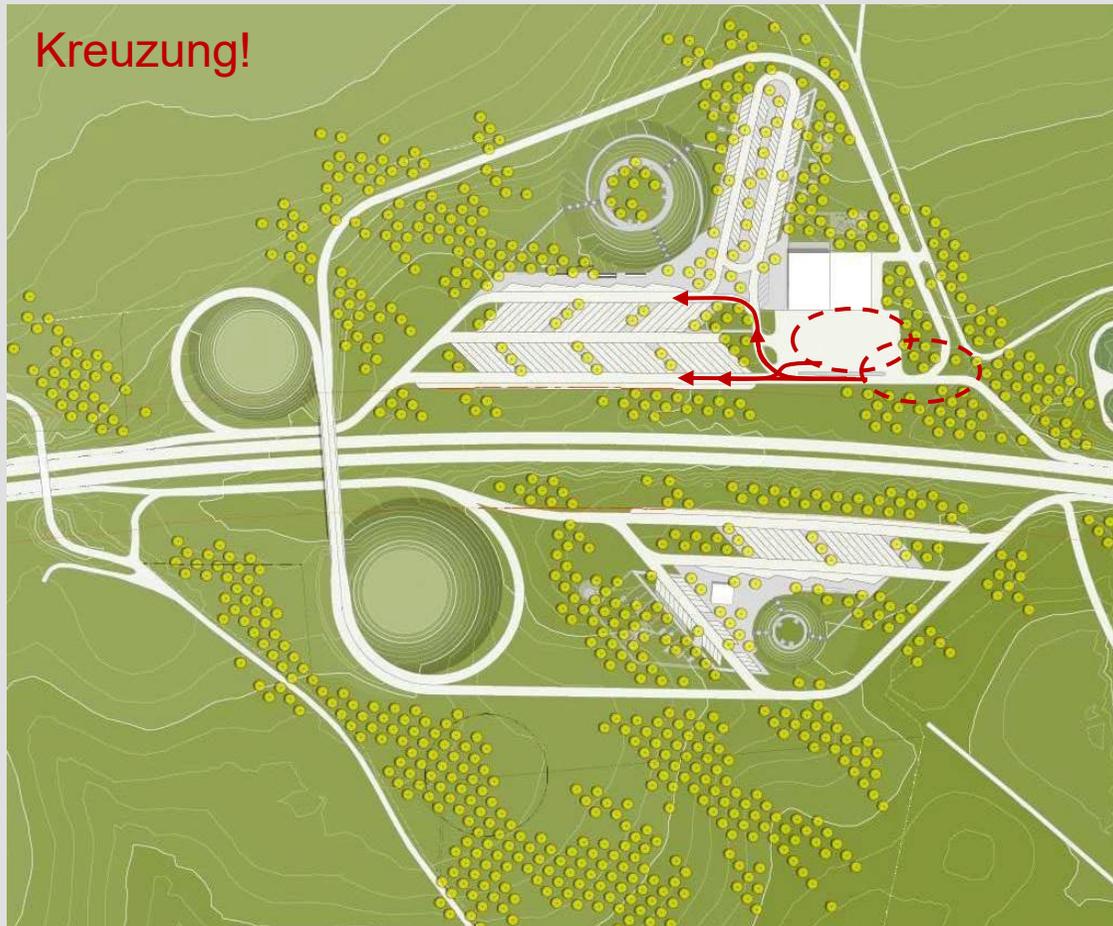
Abstand zwischen Ein- und Ausfahrt zu gering!



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

Rastanlage mit „Baumraster“ und „Cones“



Für Lkw keine zusammenhängenden Parkbereiche!

Stauraum für Lkw zu klein, Behinderung der Zufahrt für Pkw!

Abstand zwischen Ein- und Ausfahrt zu gering!

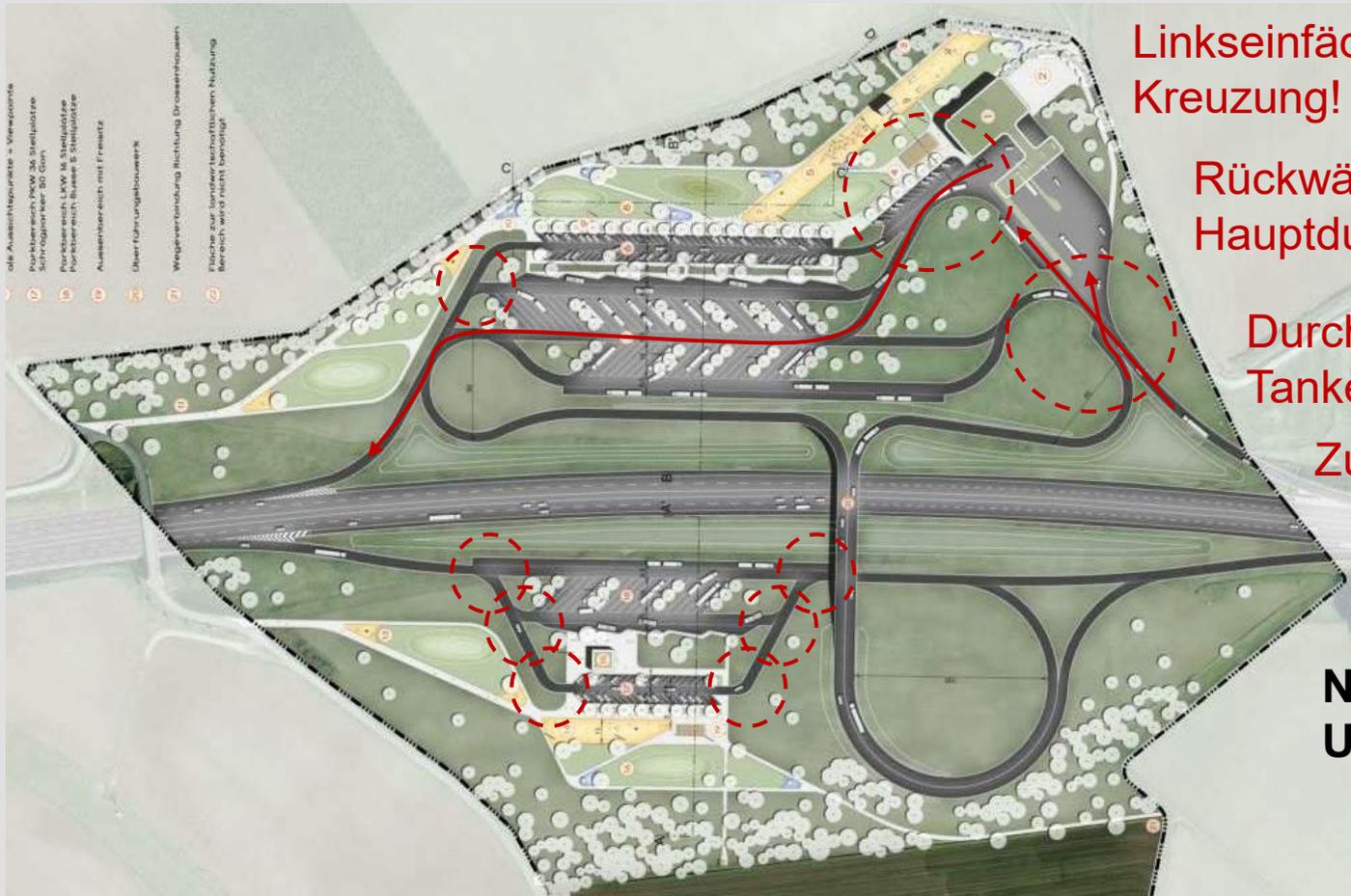
1. Rang



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Inszenierung einer Parklandschaft“ mit Fußrundweg zur anderen Seite



Linkseinfädeln mit Kreuzung!

Rückwärts Ausparken in Hauptdurchtrtsstraße!

Durchtrtsstraße für nur Tanker durch Parkbereich!

Zu enge Radien!

Große Entfernung Pkw – Rasthaus!

Nachgeschaltete Umfahrung!

1. Rang

BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Inszenierung einer Parklandschaft“ mit Fußrundweg zur anderen Seite



**Nachgeschaltete
Umfahrung!**

1. Rang überarbeitet!



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Interdisziplinärer Wettbewerb

„Inszenierung einer Parklandschaft“ mit Fußrundweg zur anderen Seite



Schrägluftbild von Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz

1. Rang



BAB A 73 Tank- und Rastanlage „Lange Berge“

Vielen Dank

für's Zuhören

